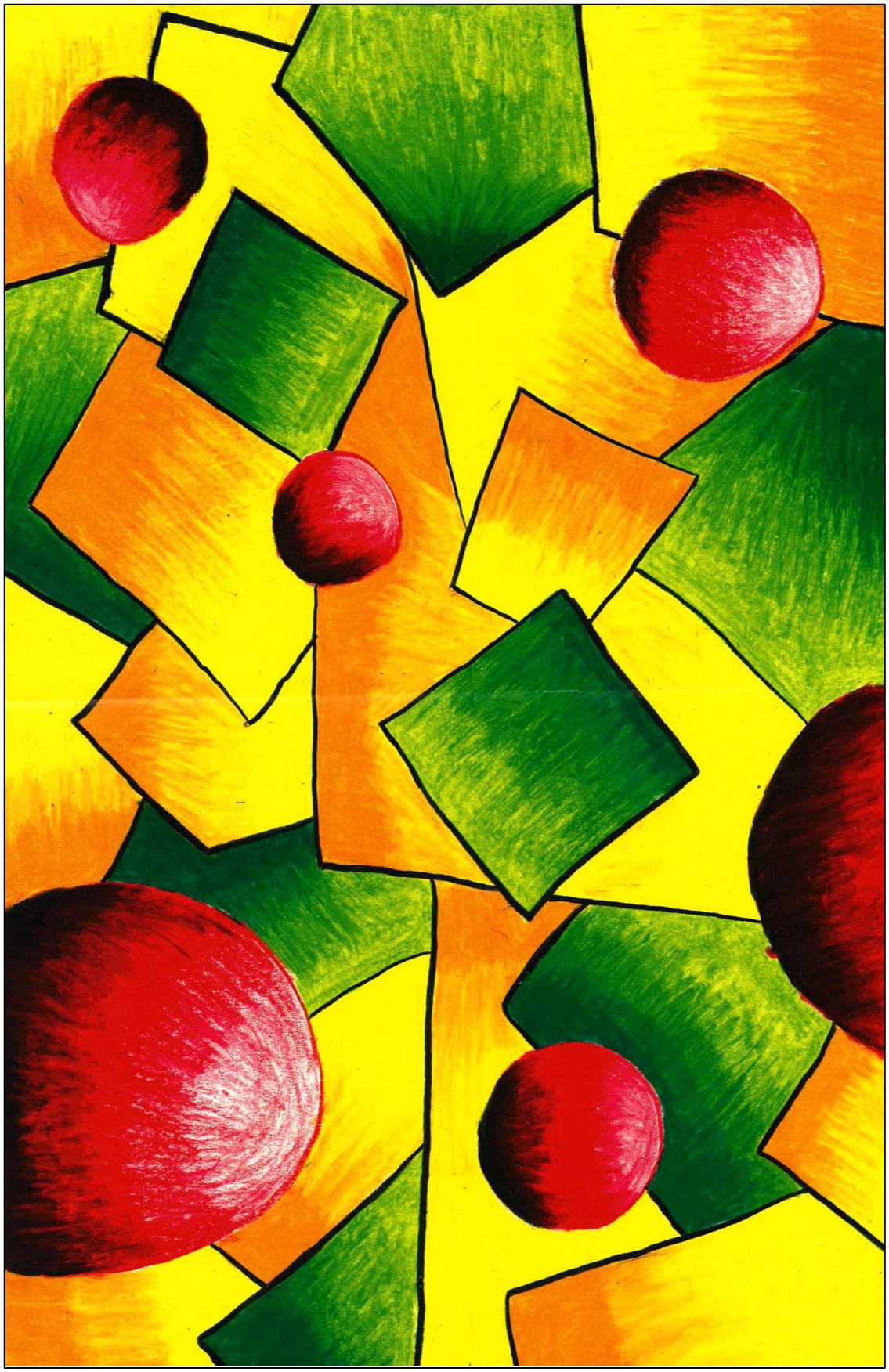
KRÄMI – INFOS

2/2014

INFOS FÜR SCHÜLERINNEN / SCHÜLER, ELTERN UND LEHRPERSONEN



Krämeracker

Sommerausgabe 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort ..... Seite 3
Neues aus der Schulleitung ..... Seite 4/5
A2c: Ausflug Zoo Zürich ..... Seite 5
A1cd: Schulreise Verkehrshaus Luzern ..... Seite 9
A3cd: Abschlussreise ..... Seite 10/11
Chrämifest 2014: Country ..... Seite 12/13
CS-Cup Finale Basel ..... Seite 14
Schulparlament: Jahresrückblick ..... Seite 15
Schulparlament: Schulzmorgen ..... Seite 16/17/18
UBS Kids Cup ..... Seite 19
Wichtige Adressen ..... Seite 20
Wichtige Termine ..... Seite 20/21
Ferienplan ..... Seite 22
Witzeseite ..... Seite 22/23
Impressionen ..... Seite 24

IMPRESSUM

Redaktion: Thomas Kuster, Peter Kissling
Druck: Intern SH Krämeracker
Auflage: 220 Stk.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 19. September 2014

Beiträge bitte an:
→ thomas.kuster@sekundarstufe-uster.ch
www.sekundarstufe-uster.ch
www.kraemi-sekuster.ch

Titelbild:
Aus dem Wahlfach Zeichnen D. Schinz: Andrea Mohn

Zukunft

Schulhaus Krämeracker

Liebe Drittklässlerin, lieber Drittklässler

Zu deinem Abschied von unserer Schule soll dich Friedrich Nietzsche begleiten:
„Es gibt auf der Welt einen einzigen Weg, auf welchem niemand gehen kann ausser dir. Wohin er führt? Frage nicht, gehe ihn!"

Ich hoffe, man hat dich bei uns in den vergangenen drei Jahren deinen Weg gehen lassen: geradeaus, innehalten, Hindernisse, Richtungswechsel, Umkehr. Gestützt und getragen von deinen Kolleginnen und Kollegen, von deinen Lehrerinnen und Lehrern. Und hast nun den Mut, immer dich selber zu sein.

Das wünsche ich dir von Herzen.
Schön, dass sich unsere Wege gekreuzt haben.

Peter Kissling
Schulleiter

Neues aus der Schulleitung

Auf Ende dieses Schuljahres verlassen uns vier Lehrpersonen. Marcel Baier gibt sein kleines Pensum Informatik ab, um sich vollumfänglich seiner Aufgabe als Schulleiter in Volketswil widmen zu können. Mit Ursula Schoch verlieren wir eine farbige, sympathische Französischlehrerin und Florentine Baumgartner wird an einem anderen Ort eine neue Herausforderung annehmen. Auch Ivan Mikic, der sich ein Jahr lang engagiert und mit viel Einfühlungsvermögen seiner C-Klasse gewidmet hat, müssen wir leider ziehen lassen, weil seine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule aus zeitlichen Gründen keine Beschäftigung als Klassenlehrer mehr erlaubt. Ihnen allen danke ich herzlich und wünsche ihnen das Beste für die Zukunft.

Da die Schülerzahlen an der Sekundarstufe Uster leicht rückläufig sind, hat uns das kantonale Volksschulamt drei Stellen gestrichen, eine davon auch in unserem Schulhaus. Weil Herr Mikic uns ohnehin verlässt, werden wir seine Stelle nicht mehr besetzen. Das hat zur Folge, dass seine C-Klasse in eine andere Klasse integriert werden muss. Ich persönlich bedauere diese Massnahme, aber für das Volksschulamt sind für die Lehrstellenbesetzung nicht in erster Linie die Kinder, sondern nur die Zahlen ausschlaggebend, auch wenn diese fürs nächste Jahr bereits wieder nach oben zeigen.

Als neue Klassenlehrerin B2c konnte Julia Mamgain gewonnen werden und Fiona Müdespacher wird als Fachlehrerin mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung das Lehrerteam der 3. Klassen bereichern. Herzlich willkommen zusammen mit meiner festen Absicht, dafür zu sorgen, dass sich die beiden Lehrerinnen bald bei uns daheim fühlen werden.

Nun wünsche ich allen, die mit unserer Schule in irgendeiner Form verbunden sind, erholsame Ferien. Am 18. August, 08.20 Uhr, geht's weiter im Chrämi, an diesem Ort, wo jeder sich sein darf.

Peter Kissling
Schulleiter

A2c: AUSFLUG ZOO ZÜRICH

Um 8:25 Uhr trafen wir uns am verabredeten Treffpunkt, beim Brezelkönig in Uster. Die ganze Klasse stieg in den Zug Richtung Stadelhofen. Die Stimmung war ausgelassen. Nach unserer Ankunft mit dem Tram, bei der Station ZOO, ging es erstmals ein paar Minuten zu Fuss bis zu dessen Haupteingang. Dort teilten uns unsere Begleitpersonen, Frau Rados und Herr Seiler, mit, dass wir von nun an alleine auf Exkursion gehen dürfen. Die einzige Regel bestand darin, um 12:00 Uhr im Zoolino einzutreffen, um gemeinsam das Mittagessen zu geniessen.
Sofort teilte sich die Klasse in einzelne Gruppen um den Tag auf verschiedene Weise zu gestalten. Bereits beim Eintreten durch das grosse Tor verkündete uns ein herber Geruch die Anwesenheit vieler exotischer und aussergewöhnlicher Tiere.

Angesichts des gigantischen Tierreichs beschlossen einige, die Erkundungstour in verschiedenen Etappen zu gliedern.
Mit der Karte und den Rucksäcken bewaffnet starteten wir unseren tollen Tag.

Wir genossen die anfangs noch milde Luft, die sich immer mehr erhitzte und besuchten zuerst die vielen bunten Fische in ihren gläsernen Aquarien, die Pinguine, riesige Pythons, sowie auch eklige Spinnen. Auch Frösche sahen wir und obwohl sie so niedlich waren, besassen sie eine totbringende Waffe: Ihr Gift und das, obwohl manche von uns auch so schon genug Angst vor ihnen hatten.
Noch vor dem Mittag hatten wir schon einiges gesehen und als es dann Zeit wurde, zum abgemachten Treffpunkt zu gehen, waren wir ziemlich gut in der Zeit. Unterwegs trafen wir noch einige andere aus unserer Klasse.
Kurze Zeit später sassen wir alle an den Holztischen im Zoolino. Schliesslich waren wir alle satt und fanden, es sei an der Zeit, die Masoala Halle zu besuchen. Zu unserem Glück zeigten sich die vielen, scheuen und meist sehr gut getarnten Tiere sehr oft. Es war super, trotz des heissschwülen Klimas, das in der grossen Halle herrschte.

Im Shop kauften wir dann alle noch ein Glace oder ein Souvenir. Langsam wurde es dann aber doch Zeit, wieder nach Hause zu gehen. Wir schulterten also unsere Rucksäcke und verliessen den Zoo um 14:30 Uhr. Wir fuhren wieder mit dem Tram, stiegen um in den Zug und erreichten um circa 15:30 den Uster Bahnhof.

Nach dem langen, spannenden Tag waren wir alle sehr müde und froh wieder zu Hause zu sein.

Geschrieben : Annamirjam und Chantal
Fotos: Alessia und Nadja

Der Aufenthalt mit der Klasse im Zürich Zoo war sehr unterhaltsam. Wir konnten, von Beginn des Zoobesuches bis zur Mittagspause und danach nochmal ein paar Stunden, in Gruppen durch den Zoo streifen, wie es uns gefiel. Unsere Gruppe zum Beispiel hatte bei der Fütterung der Seehunde zugeschaut.
Corina Frei A2c

Der neue Stahlturm in der Masoalahalle ermöglicht eine hervorragende Aussicht über den künstlich angelegten Regenwald. Auf dem Stahlturm herrschten rund 10 Grad Celsius mehr als auf dem Boden, was den Aufstieg erschwerte. Die Fütterungszeit der Galapagos-Riesenschildkröten konnte ich ebenfalls mitansehen.
Dario Funk, A2C

In den Zoo zu gehen war eine super Idee, da es eine Abwechslung vom Schulalltag war und ich sonst selten im Zoo bin. Ich habe sehr viele Tiere gesehen wie zum Beispiel den Tiger den ich sehr schön finde. Am besten haben mir doch die Elefanten gefallen.
Ayour Nhili, A2C

Es war sehr schönes Wetter, als wir in den Zoo gingen. Es war ideal. Ich sah viele Tiere, die ich sonst nicht sehen würde, da wir schon am Morgen da waren. Wir hatten viel Spass. In der Masoalahalle war es sehr heiss, dafür konnten wir ein Chamäleon sehen. Alles in allem war es ein sehr schöner Tag und ich freue mich schon auf die nächste Reise.
Timoty Berchtold, A2C

Den Tag, den wir alle zusammen als Klasse im Zürich Zoo verbrachten, fand ich schön wie auch lustig. Das Beste an dieser Exkursion war meiner Meinung nach, dass ich die Zeit hatte, mich mit Leuten zu unterhalten, mit denen ich sonst nicht so oft spreche. Alles in allem: Der Tag im Zoo ist auf seine eigene, wundervolle Art unvergesslich.
Dimitris Nasiou, A2C

Der Aufenthalt im Zoo hat mir sehr viel Spass bereitet.Da ich den Zoo bereits seit Jahren nicht mehr besuchte habe, war viel neu für mich. Zudem war es toll, einfach die Tiere anzuschauen ohne irgendwelche Arbeitsblätter dazu auszufüllen. Am besten gefiel mir die Masoalahalle, da man die Tiere dort frei herumlaufen bzw. fliegen sieht. Der Ausflug war sehr gut gelungen.
Marco Ruckstuhl, A2C

A1cd: SCHULREISE VERKEHRSHAUS LUZERN

Am Dienstag, 3.Juni 2014 trafen sich unsere Klassen um 6:40 Uhr am Bahnhof Uster. Wir fuhren mit dem Zug bis nach Luzern, von dort aus spazierten wir zum Verkehrshaus. Als wir dort ankamen, konnten wir unsere Taschen loswerden und die Jacken aufhängen.

Danach trafen wir uns mit Herrn Ruf. Er ist ein erfahrener Pilot, der zum Teil auch im Verkehrshaus arbeitet. Er erzählte uns viele interessante Sachen übers Fliegen. Ausserdem konnte er alle unsere Fragen rund ums Fliegen beantworten. Nach den spannenden Informationen durften wir uns ein wenig umsehen und sogar in das Cockpit der Coronado (= erstes grosses Passagierflugzeug der Swissair) steigen (siehe Bild).

Später begaben wir uns ins 3D-Kino, das sich im Verkehrshaus befindet. Wir schauten den Film „Air Racers". Der handelt von richtigen Spinnern, die Flugrennen in der Wüste von Nevada fliegen. So gegen 12:00 Uhr machten wir es uns am nahe gelegenen Vierwaldstättersee bequem und assen unseren Zmittag in aller Ruhe.

Nach dem Mittagessen stiegen wir auf ein Dampfschiff, das uns nach Brunnen brachte.

Die Schiffsfahrt verlief sehr gemütlich und alle haben sich amüsiert. Mit dem Zug fuhren wir nach Zug und von dort aus nahmen wir die S8, die uns wieder nach Uster brachte. Als wir in Uster ankamen, verabschiedeten wir uns von den Lehrpersonen und machten uns sehr glücklich wieder auf den Nachhauseweg.

für die beiden Klassen: Samvidha Srinath, Natalia Salas, Alina Russillo

A3cd ABSCHLUSSREISE
KREUZLINGEN UND STEIN AM RHEIN

Vom Mittwoch, 11. Juni bis Freitag, 13. Juni fand unsere Abschlussreise statt. Zunächst fuhren wir am Mittwochmorgen an den Bodensee. Der Besuch im Thermalbad in Konstanz war sehr schön. Danach besichtigten wir die Stadt Konstanz. Am Abend ging es bis in die Nacht laut zu und her. Es gab sogar Leute, die 4 Ersatzhandys (nicht Mike… =)) dabei hatten. Am nächsten Tag waren wir topfit und schlenderten an den Bahnhof. Wir fuhren nach Stein am Rhein und erlebten dort einen angenehmen Tag. Am Abend verfolgten wir das erste Spiel der WM auf einem miserablen Fernseher. Am dritten Tag reisten wir mit dem Schiff nach Schaffhausen, spazierten dort herum und fuhren schliesslich zurück nach Hause.
Calvin und Luca, A3c

Wir fuhren auf unserer Abschlussreise nach Locarno. Dort angekommen stellten wir unser Gepäck in der Jugi ab und spazierten ins Lido. Nach dem Essen in der Jugi machten wir ein Stadtquiz und genossen den Abend. Die Nacht war hitzig und am Morgen genossen wir ein ausgiebiges Frühstücksbuffet. Wir mieteten am Bahnhof Velos und fuhren den See entlang zum Seilpark. Dort gingen wir klettern. Danach assen wir am See. Anschliessend hatten wir einen freien Nachmittag. Die einen schlenderten in die Stadt, die anderen zurück zur Jugi. Als Abschluss gingen wir am Abend schön essen und schauten den Fussballmatch. Am letzten Tag gaben wir die Zimmer ab und machten vor unserer Rückreise noch einen Ausflug zur Madonna del Sasso.

Anina und Salome, A3d

CHRÄMIFESCHT 2014: COUNTRY

Als wir um 17 Uhr das Schulhausareal betraten, sah es total verändert aus. Die aufgehängten Cowboystiefel, die Heuballen, das Tipi und die Festbänke gaben ein gutes Gesamtbild und man merkte gleich, dass hier ein Fest stattfinden würde. Da wir im Wahlfach Kochen sind, hatten wir die Aufgabe, die Speisen vorzubereiten und zu verkaufen. Vor allem die Schoko- und Blaubeermuffins waren sehr beliebt. Der Wild West Contest war sehr lustig und die Zeit flog nur so dahin. Der krönende Abschluss war der Auftritt der Schülerband und der Line Dance. Es war ein sehr schönes Chrämifescht.
Salome und Dafne, A3d

Mir hat die Vorbereitung, das Kochen, viel Spass gemacht. Die Posten waren eine Verbesserung zum letzten Mal, da man nicht nur rumstand. Beim Line Dance war der Platz ungünstig, da die Grillstände zu nahe standen. Ein paar Lehrer konnten den Tanz nicht einmal… Dennoch war es für mich das beste Fest in meinen drei Jahren am Chrämi!
Nicolas, A3d

Das Chrämifescht war dieses Jahr besonders gut. Wir durften klassenweise gegen andere Klassen antreten, was sehr lustig war. Die Posten passten wunderbar zum Thema Country! Es war witzig zu sehen, wie die anderen beim Rodeo runterfielen… Am besten gefiel uns die Band, die für eine gute Stimmung sorgte.
Gülcin und Ivana, A3d

Ich fand das Chrämifescht dieses Jahr besonders gelungen. Die Schüler hatten durch den Wild West Contest etwas zu tun. Alle hatten Spass und wurden gut unterhalten. Als Schülerbandmitglied sorgte ich für zusätzliche Unterhaltung mit unserer Musik.

Ich habe sehr viele positive Rückmeldungen bekommen. Nur der Line Dance hat nicht richtig funktioniert.
Sarina, A3d

Das Chrämifescht begann um 17.30h. Herr Schinz und Herr Heiz sangen Country Lieder und sorgten für gute Stimmung. Die vielen Attraktionen gefielen uns sehr gut. Die verschiedenen Posten verlangten viel Teamgeist und Geschick. Beim Seilziehen legten sich die Klassen ins Zeug und kämpften um den Sieg.
Merve und Ebru, B3c und A3d

Am diesjährigen Chrämifescht hielt unser Sheriff, Herr Kissling, eine Ansprache. Danach hatten wir eine Stunde Zeit, um zu essen. Anschliessend gab es den Klassenwettbewerb. Ich fand ihn etwas überbewertet, aber lustig. Der Line Dance am Ende war auch spassig, obwohl ihn niemand konnte, was nicht ganz so gut aussah. Ausserdem hatte man zu wenig Platz und kam hinten an die Grills. Das Fest war besser als die letzten. Diese waren aber auch nicht schwer zu toppen.
Manuel, A3d

CS-CUP FINALE BASEL

CS-Cup: Qualifikation Finalrunde Fussballmeisterschaft Kanton Zürich 2014

Herzliche Gratulation den Klassen A1c, A1d, B1c und C1c zum Gruppensieg und zur Qualifikation zur Finalrunde! Am Mittwoch, 14. Mai fuhren wir zum Hardhof Zürich zu den Spielen der kantonalen Fussballmeisterschaft. Gespannt waren wir auf die Spielstärke unserer Gegner und auf das Turnier, das uns erwartete. Nach den vier Ausscheidungsspielen, nach drei Siegen und einem Unentschieden, standen wir als Gruppensieger fest. Eine Stunde später bestritten wir bereits den Final. Diesen gewannen wir deutlich 4:0. Damit hatten wir uns als einzige Uster-Mannschaft für die Finalrunde am Mittwoch, 28. Mai qualifiziert.

CS-Cup: Finalrunde 2014 in Basel

Die Jungs der ersten Sekundarstufe Uster aus dem Schulhaus Krämeracker haben, als Siegermannschaft des Kantons Zürich , sich am 11. Juni in Basel am „Credit Suisse Finalcup" tapfer geschlagen und wurden Gruppenzweite. Wir sind stolz und gratulieren herzlich.

SCHULPARLAMENT: JAHRESRÜCKBLICK

Am 26.06.2014 trifft sich das Schulparlament zum letzten Mal in der Zusammensetzung des Schuljahres 2013/14. Wir besprechen die Sternwanderung, die am 03.07.2014 durchgeführt wird. Eine Gruppe vom Schupa hat diese organisiert und sie findet nur bei schönem Wetter statt. Am Zielort können wir grillieren und spielen.

Im Schuljahr 2013/14 hatten wir insgesamt mit den Schulparlamentariern 9 Sitzungen und der Vorstand hat in 8 Sitzungen diese vorbereitet. Die Intensivtage fanden an 1 ½ Tagen statt, inklusive dem Ausflug ins Schulmuseum Amriswil.
Das Schupa hatte folgende Anlässe organisiert und durchgeführt:

- Kinomorgen in Wetzikon
- Schuelzmorge
- Sternwanderung

Frau Wolf und ich freuen uns auf das kommende Schuljahr um wieder mit den frisch gewählten Parlamentariern vielleicht neue Ideen umzusetzen. Nicht alles, was gewünscht oder angeregt wurde, konnten wir ausführen. Eventuell in der nächsten Amtsperiode.

Für das Schupa Frau Lienhard und Frau Wolf

SCHULPARLAMENT: SCHUELZMORGEN

Die Vorbereitungen für den "Schuelzmorge" sind recht gut und lustig verlaufen. Der Anlass hat uns alle noch mehr zusammen geschweisst. *Tina*
Gentrit und ich gingen wie geplant um 8:00 in den Volg um die vorbestellten Lebensmittel abzuholen. Während dem Essen fassen war ich für den Kaffee und Fotos verantwortlich und es hat super geklappt ! *Ayour*
Es hat mir gefallen zu sehen, dass alle das Schuelzmorge genossen haben. Ich denke, dass wir es gut gemacht haben. Alles war ein Hit☺❤ *Samvidha*
Ich fand das Fest schön und dass alle Klassen miteinander waren. Aber schade war, dass das Wetter nicht mitgemacht hat, aber in der Turnhalle war es auch schön. *Fabio*

Den „Schuelzmorge" fand ich cool, da alle Klassen der ganzen Schule wieder einmal in einem Raum zusammen waren. *Fadri*
Die Vorbereitungen zum „Schuelzmorge" haben mir sehr grossen Spass gemacht, genau so wie das Aufräumen. Es war ein voller Erfolg und ich denke, es hat allen geschmeckt. *Carina*
Der „Zmorgen" war organisatorisch gut vorbereitet. Es gab während des Essens keine Komplikationen. *Robin*
Es war ein sehr schöner Morgen, es hat mir gefallen, dass alle so gut mit gemacht haben. Und das Essen war auch sehr gut. *Gentrit*
Ich habe die Teamarbeit sehr gut gefunden, dass alles so schnell geklappt hat. Ich denke, alle hatten ein gutes Morgenessen. *Jannik*

Alle Schüler/innen hatten Freude am gut vorbereiteten Zmorgen. Das Vorbereiten und das Aufstellen waren gemütlich. Mir persönlich hat es sehr gefallen und ich freue mich schon auf das nächste Jahr. *Angela*

Das Morgenessen war gut organisiert und alle Klassen waren da. Mir hat nicht so gut gefallen, dass einige Schüler das 2. Mal kamen und sich vor die Schulparlamentarier drängten, dadurch mussten die länger warten. *Hermina*

Der „ Schuelzmorge" war sehr schön. Das Aufstellen und Abbauen verlief wunderbar. Ein Problem war nur, dass wir zu wenig Milch hatten, sonst nichts. *Thilo*

Es war ein toller Morgen. Mir ist bewusst geworden, dass Organisation alles ist. *Ramon*

Wir hatten einen wunderbaren „Schuelzmorge", auch wenn er nicht draussen statt fand. Wir waren schnell im Aufstellen und Aufräumen. *Stefano*
Es hat mir sehr gut gefallen. Ein Nachteil war, dass die Schulparlamentarier fast kein Fleisch mehr hatten. *Ademcan*
Der Aufbau ging sehr schnell und ohne Komplikationen, wir waren sogar zu früh fertig. Ich denke, die reichhaltige Auswahl hat den Schüler/innen gefallen. *Dafne*

Es war ein sehr schöner Morgen. Das Aufräumen ging sehr schnell. *Ruben*
Ich habe es toll gefunden, dass alle mitgeholfen haben. Was ich schade gefunden habe, ist, dass einiges Essen schon aus war als die Parlamentarier dran kamen. *David*

Am Anfang haben wir die Tische aufgestellt und die Stühle, dann haben wir die Tische dekoriert mit Blumen und Steinen. Später mussten wir Zopf schneiden, das war sehr streng, aber wir haben es geschafft. *Ermina*

Am Zmorgen hatten alle Freude und Spass und fanden ihn lecker. Das Vorbereiten war nicht so streng, da alle mithalfen. *Paula*

Ich fand den Zmorgen anstrengend, aber auch schön. Die Arbeit hat mir grossen Spass gemacht und das Essen fand ich lecker. *Sabrina*

Das schon zur Tradition gewordene „Schuelzmorge" konnten wir dieses Jahr leider nicht auf dem Schulhausplatz durchführen. Petrus hatte kein Mitleid mit uns und liess es regnen, regnen, regnen, so wichen wir in die Turnhalle aus.
Das Aufbauen ging zügig vonstatten und um 9:05 Uhr kamen die Schüler, Lehrer und Gäste. Die Parlamentarier warteten, bis jeder das erste Mal Essen gefasst hatte, danach durften auch sie sich bedienen. Obwohl ich immer nach dem Verbrauch des vorherigen Jahres einkaufe, kann es sein, dass es von diesem und jenem halt ein bisschen weniger hat, als die Schüler essen könnten. Trotzdem denke ich, ist jeder satt geworden.
Auch das Aufräumen war im Nu erledigt. Trotz Arbeit hat es den Parlamentariern Spass gemacht als Gastgeber fungieren zu können, obwohl sie fast keinen Schinken ☺ und keine Milch mehr bekamen.
An dieser Stelle möchte ich auch Herrn Arnold und seinem Team für ihre Hilfe danken. Sie sind stets bereit uns zu unterstützen.

M. Lienhard

Im Rahmen des Sommersporttages des Schulhauses Krämeracker fand auch die Qualifikation für den UBS Kids Cup statt. Das waren Weitsprung, 60m Sprint und 200g Weitwurf.

Folgende Schülerin und Schüler haben eine ausserordentliche, tolle Leistung am Sporttag erbracht und sich somit für den **Kantonalfinal** am 06.07.2014 in Wetzikon **qualifiziert:**

Nadja Notz	A2c
Tarik Selimovic	B1c
Drinor Osmani	B2d
Guiliano Borsoi	A2c

Herzliche Gratulation!
und viel Glück

WICHTIGE ADRESSEN

Sekundarstufe Uster

Sekundarstufe Uster
Schulverwaltung
Poststrasse 13 (beim Wasserkreisel)
8610 Uster
Tel. 044 944 73 41/42
Fax 044 944 73 35
sekundarstufe@stadt-uster.ch

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag:
08.00-11.30 Uhr / 13.30-16.30 Uhr
Mittwoch:
08.00-11.30 Uhr / 13.30-18.30 Uhr
Freitag: 08.00-15.30 Uhr

Sekundarstufe Uster
Schulhaus Krämeracker
Zürichstrasse 31
8610 Uster
Tel. 044 940 23 30
Fax 044 942 90 13

Sekundarstufe Uster
Schulleitung SH Krämeracker
Peter Kissling
Tel. 044 942 90 12
sl-kr@sekundarstufe-uster.ch

www.sekundarstufe-uster.ch
www.sekuster.ch

WICHTIGE TERMINE

Mo	18.08.2014	1. Schultag: 08.20 Uhr Pausenhalle
Mo	08.09.2014	Schulentwicklung (Schulfrei!)
Mo	22.09.2014	Elterncafé 19.00 Uhr(alle Lehrpersonen der 1. Klassen)
Do	13.11.2014	Weiterbildung (Schulfrei)
Di	25.11.2014	Elterncafé 19.00 Uhr
Do	27.11.2014	Uster-Markt (Schulfrei!)
Fr	28.11.2014	Uster-Markt (Schulfrei!)
Mi	03.12.2014	Besuchsmorgen
Fr	19.12.2014	Jahresabschluss: Kino

Do	22.01.2015	Elterncafé 19.00 Uhr
Do	29.01.2015	Schneetag
Fr	30.01.2015	Zeugnisabgabe 1. Semester 2014/15
Di	03.02.2015	Weiterbildung (Schulfrei!)
Do	05.02.2015	Verschiebedatum Schneetag
Mo	09.03.2015	Elterncafé 19.00 Uhr
Do	02.04.2015	Projektwoche Kick-Off
Fr	03.04.2015	Karfreitag (Schulfrei!)
Mo	06.04.2015	Ostermontag (Schulfrei!)
Di	07.04.2015	Projektwoche (bis Fr, 10.04.2015)
Mo	13.04.2015	Fachstelle für Schulbeurteilung (bis Mi, 15.04.15)
Di	12.05.2015	Elterncafé 19.00 Uhr
Do	14.05.2015	Auffahrt (Schulfrei!)
Fr	15.05.2015	Auffahrtsbrücke (Schulfrei!)
Mi	20.05.2015	Schulzmorgen
Do	21.05.2015	Besuchsmorgen
Mo	25.05.2015	Pfingstmontag (Schulfrei!)
Mi	03.06.2015	Teamtag (Schulfrei!)
Di	16.06.2015	Chrämifest
Do	18.06.2015	Sporttag
Di	23.06.2015	Verschiebedatum Chrämifest
Do	25.06.2015	Verschiebedatum Sporttag
Fr	26.06.2015	Jahresabschluss Schulpflege
Do	02.07.2015	Elterncafé 19.00 Uhr
Fr	10.07.2015	Letzter Schultag / Zeugnisabgabe

FERIENPLAN

SCHULJAHR 2014/2015	
Herbstferien 2014	Montag, 06.10.14 – Freitag, 17.10.14
Uster-Markt 2014	Do, 27.11.2014 + Fr, 28.11.2014
Weihnachtsferien 2014	Montag, 22.12.14 – Freitag, 02.01.15
Sportferien 2015	Montag, 16.02.15 – Freitag, 27.02.15
Karfreitag 2015	Freitag, 03.04.15
Ostermontag 2015	Montag, 06.04.15
Frühlingsferien 2015	Montag, 20.04.15 – Freitag, 01.05.15
Auffahrt 2015	Donnerstag, 14.5.15 / Freitag, 15.5.15
Pfingstmontag 2015	Montag, 25.5.15
Sommerferien 2015	Montag, 13.07.2015

QUELLE: WWW.SEKUSTER.CH

WITZESEITE

Der Lehrer fragt: „Was versteht man unter einer Bahnunterführung?"
Meldet sich ein Schüler: „Kein Wort, wenn grade ein Zug darüber fährt!"

Lehrerin: „Tim, nenn mir doch mal die Sinne, die dir bekannt sind." - „Schwachsinn, Unsinn, Blödsinn!"

„Hansi, kannst du mir sagen, warum Milch Fett enthält?" will die Lehrerin wissen. „Na klar, damit es beim melken nicht so quietscht!"

Kai kommt zufrieden aus der Schule: „Wir haben heute Sprengstoff hergestellt!"
„Und was macht ihr morgen in der Schule?" „Welche Schule?"

Lehrer: „Aus welchem Land kommst du?"
Schüler: „Czechoslovakia"
Lehrer: Buchstabiere das mal für uns."
Schüler: „Ich glaube, eigentlich komme ich aus Ungarn!"

Mike kommt aufgeregt und zu spät in die Schule: „Ich bin von Räubern überfallen worden!" – „Und was hat man dir geraubt?" will der Lehrer wissen. „Gott sei Dank nur die Hausaufgaben!"

Fragte der Neue in der Schulklasse: „Wann macht ihr Pause?" – „Nie! Wir schlafen durch."

Moritz soll einen Aufsatz über seine Familie und ihre Abstammung schreiben. „Mami", fragt der Junge, „wo komme ich her?" – „Der Storch hat dich gebracht." - „Und wo kommst du her?" – „Auch vom Storch." – „Und Großmutter?" – „Auch sie brachte der Storch." Der Aufsatz des Jungen beginnt folgender maßen: „ In unserer Familie gab es seit drei Generationen keine natürlichen Geburten."

Der Lehrer fragt: „Was kannst du mir über die Passatwinde sagen?" –„Keine Ahnung, wir fahren BMW!"

Fragt der Lehrer die Klasse: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?" Meldet sich Tina: „Ein Koala Bär und drei Kängurus!"

IMPRESSIONEN

Auf der letzten Seite sehen Sie Impressionen vom Sporttag und vom Chrämifest.

UBS